



Technik der Experimentalchemie

Arendt, Rudolf

Hamburg [u.a.], 1900

V. Tabelle über die Grösse einiger Apparate

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84031](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84031)

V. Tabelle über die Gröfse einiger Apparate.

Nr.	Tiegel.	Porzellan- schalen.	Eiserne Schalen.	Retorten.	Bechergläser.		Krystallisations- Schalen.
	Durchm. mm	Durchm. cm	Durchm. cm	Inhalt ccm	Höhe cm	Weite cm	Durchmesser cm
1	20	6,5	5	50	5	2	5
2	25	7	7	100	6	3	6
3	30	8	9,5	200	7	4	7,5
4	35	9	11	300	8	5	9
5	40	11	12	500	9,5	6	10
6	45	12	14	750	11	6,5	11,5
7	50	13	17	1000	12,5	7	13
8	55	14	20	2000	14	8	14,5
9	60	15,5	22	—	16,5	9	16
10	65	17	24	—	18	10,5	19
11	70	18,5	—	—	20	11	23
12	—	21	—	—	22	12	25
13	—	23	—	—	24	14	30
14	—	25	—	—	—	—	35

VI. Standgefäße.

Für die trockenen Reagentien braucht man Gläser mit weiter Öffnung (sogenannte Pulvergläser, Fig. 341) und für Lösungen und Flüssigkeiten gewöhnliche Flaschen (Stöpselgläser, Fig. 342); zu ihrer Unterbringung sind die Schränke, Fig. 1 c, d, e und Fig. 2 (S. 4 und 5) bestimmt. Die Etiketten dieser Standgefäße sind entweder eingebraunt oder auf Papier gedruckt (geschrieben); im letzteren Falle werden sie zuerst mit dünnem Leim (Gummi) und darauf mit Kopallack überstrichen oder auch einfach mit Paraffin eingerieben und mit dem Falzbein geglättet.

Preise der Standgefäße, pro Stück:

A. mit eingebrauntem Schild, B. ohne ein solches.

Pulvergläser.		A.		B.		Flaschen.		A.		B.	
Nr.	Inhalt ca. ccm	M	fl	M	fl	Nr.	Inhalt ca. ccm	M	fl	M	fl
1	15	—	75	—	25	1	15	—	75	—	20
2	30	1	—	—	27	2	30	1	—	—	23
3	75	1	12	—	28	3	75	1	12	—	27
4	100	1	20	—	30	4	100	1	15	—	30
5	150	1	35	—	40	5	150	1	25	—	35
6	200	1	42	—	45	6	200	1	30	—	40
7	250	1	50	—	50	7	250	1	40	—	45
8	500	1	90	—	70	8	500	1	80	—	60
9	1000	2	80	—	85	9	1000	2	60	—	70